



AVENERGY
SUISSE

bilang@avenergy.ch

Marketingtag
18. März 2026

Das CO₂-Gesetz
post 2030

Unsere ersten
Standpunkte
März 2025

1. Der administrative Aufwand muss deutlich verringert werden
 2. Wettbewerbsneutralität und gleich lange Spiesse für alle Energieträger
 3. Zeitraum bis 2050 verbindlich regulieren
 4. Entwicklung im Gleichschritt mit dem Ausland
Angleichung an die EU
- ➡ Co₂-Abgabe mit vollständiger Rückerstattung der Erträge ?

Das CO₂-Gesetz
post 2030

Was seither
geschah

- **Parlamentarische Initiative Pfister 22.451**
«Ein neues schlankes und wirksames CO₂-Gesetz»
mit 4 Artikeln, CO₂-Abgabe mit vollständiger Rückverteilung
 - Vom Nationalrat im Dezember 2024 knapp angenommen
 - Ständerat hat im September 2025 keine Folge gegeben
- **Aussprache Bundesrat im September 2025 führt zu zwei Vorlagen:**
 - CO₂-Gesetzesrevision für die Zeit nach 2030
 - Neues Rahmengesetz zur CO₂-Entnahme und -Speicherung
- Vernehmlassungsvorlage im Sommer 2026,
- Parlamentsvorlage 2. Hälfte 2027

Das CO₂-Gesetz
post 2030

Kernelemente
des künftigen
CO₂-Gesetzes
(soweit bekannt)

- **Vollständige Umstellung auf «Cap and Trade»**
Bisheriges duales System aus EHS und CO₂-Abgabe soll nach 2030 vollständig durch Emissionshandelssysteme ersetzt werden.
- **Zusätzliches inländisches Emissionshandelssystem EHS₂ für Brenn- und Treibstoffe**
- **Kosten sollen im heutigen Rahmen gedeckelt werden**
- **Fiskalisierung der Einnahmen, Mittelverwendung unklar**
Rückverteilung der CO₂-Abgabe entfällt

Das CO₂-Gesetz
post 2030

Chancen, Risiken ...
und viele
offene Fragen

- Funktion eines EHS mit Preisceap ?
- Weiterführung der Zielvereinbarungen ?
- Mittelverwendung ?
 - CCS?
 - Alternative Energien?
 - Soziale Abfederung?
 - Industriepolitik?
- Ausgestaltung des Emissionshandels ?
- Auswirkungen auf die Bürokratie ?



AVENERGY
SUISSE

bilang@avenergy.ch

Marketingtag
18. März 2026